

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Hugh Bronson (AfD)** und **Rolf Wiedenhaupt (AfD)**

vom 30. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Dezember 2023)

zum Thema:

**Unzureichende Straßenbeleuchtung und ihre Folgen**

und **Antwort** vom 15. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD) und  
Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17545  
vom 30. November 2023  
über Unzureichende Straßenbeleuchtung und ihre Folgen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

„Im Jahr 1932 schrieb Mildred Adams, eine Reporterin der New York Times, Berlin sei »die best-beleuchtete Stadt der Welt«.<sup>1</sup>

„Straßen und Plätze der deutschen Hauptstadt werden als zu düster empfunden, von Bürgern und von Experten. Es fehlt das maßgeschneiderte Licht ... Da sei, gibt der Senat zu, was dran: Bei den modernen Elektroleuchten werde aus »Gründen der Energieeinsparung« außerhalb der Dämmerung eines von zwei Leuchtmitteln ausgeschaltet (»Halbnachtschaltung«).<sup>2</sup>

Ein Artikel des TAGESSPIEGEL zur Berliner Straßenbeleuchtung beginnt: „Wochenlang blieb der Weg zum Haus unseres Autors im Dunkeln. Bis er eines Tages bei der Senatsverwaltung anrief“. Und endet: „Doch insgeheim vermute ich immer noch, hinter der Affäre steckt ein Sparkonzept. Es taugt nur leider nichts.“<sup>3</sup>

Frage 1:

Welchen Zusammenhang sieht der Senat zwischen einer schwachen Straßenbeleuchtung und in der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang stattfindenden Unfällen a) zwischen zwei Autofahrern, b) zwischen Autofahrern und Zweiradfahrern, c) zwischen Autofahrern und Fußgängern, d) zwischen zwei Zweiradfahrern und e) zwischen Zweiradfahrern und Fußgängern?

---

<sup>1</sup> Berlins elektrisches Licht ab 1879: „Die best-beleuchtete Stadt der Welt“, schrieb die New York Times, TAGESSPIEGEL, 18.0.2023, <https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-wirtschaft/berlins-elektrisches-licht-ab-1879-die-best-beleuchtete-stadt-der-welt-schrieb-die-new-york-times-9357443.html>

<sup>2</sup> NASA-Aufnahme: Deshalb sieht Berlin aus dem Weltall so dunkel aus!, B.Z., 26.01.2019, <https://www.bz-berlin.de/archiv-artikel/deshalb-sieht-berlin-aus-dem-weltall-so-dunkel-aus>

<sup>3</sup> Die Sparkolumne: Wie die Stadt bei der Straßenbeleuchtung spart, TAGESSPIEGEL, 29.01.2019, <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/wie-die-stadt-bei-der-strassenbeleuchtung-spart-4030687.html>

Antwort zu 1:

Ein Zusammenhang ist im Land Berlin statistisch nicht darstellbar.

Frage 2:

Wie beurteilt der Senat den Zustand der Berliner Bürgersteige?

Antwort zu 2:

Der verkehrssichere Zustand der Gehwege wird entsprechend Berliner Straßengesetz (BerlStrG) gewährleistet.

Frage 3:

Welche Stolpergefahr bei Fußgängern sieht der Senat angesichts ausbesserungsbedürftiger und gleichzeitig schwach ausgeleuchteter Bürgersteige?

Antwort zu 3:

Es ist im jeweiligen Einzelfall zu prüfen, ob eine Gefahr aufgrund ausbesserungsbedürftiger und ggf. schwach beleuchteter Gehwege gegeben ist.

Frage 4:

Wie beurteilt der Senat die Wirksamkeit zwischen Fahrbahn und Bürgersteig aufgestellter, schwaches Licht ausstrahlender Straßenlaternen, deren Leuchtkörper zur Straße, nicht jedoch zum Bürgersteig hin zeigt?

Antwort zu 4:

Bei der Modernisierung von Beleuchtungsanlagen sind die lichttechnischen Vorgaben des Lichtkonzepts im gesamten Straßenraum einschließlich Geh- und Radwege einzuhalten. Das gilt unabhängig vom Standort der Beleuchtungsanlage im Straßenquerschnitt.

Frage 5:

Wie beurteilt der Senat den Zustand der Berliner Radwege?

Antwort zu 5:

Der verkehrssichere Zustand der Radwege wird entsprechend Berliner Straßengesetz (BerlStrG) gewährleistet.

Frage 6:

Welche Sturzgefahr bei Radfahrern sieht der Senat angesichts ausbesserungsbedürftiger und gleichzeitig schwach ausgeleuchteter Radwege?

Antwort zu 6:

Die Antwort auf Frage 3 gilt hier entsprechend.

Berlin, den 15.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt